



Susanne Ross, Rechtsanwältin bei der Kanzlei Braun und Partner und Stefan Häring, Vorstand der Raiffeisenbank Bretzfeld-Neuenstein eG, referieren bei den Hohenloher Erbrechtstagen 2018.

Foto: Tanja Weilemann

Schnell und richtig handeln

Fachvorträge geben praxisnahe Infos rund um das Thema Nachlassregelung

Wenn ein geliebter Mensch verstirbt, möchte man sich in Ruhe von ihm verabschieden. Gerade in dieser Zeit haben die nächsten Angehörigen eines Verstorbenen aber zahlreiche gesetzliche Handlungspflichten und die Fragen rund um den Nachlass sowie das Erbe müssen geklärt werden. „Nicht allzu selten kommt es zu Erbauseinandersetzungen in der Familie, obwohl man gerade in dieser Zeit des gemeinsamen Verlustes zusammenhalten sollte“, sagt Susanne Ross, Rechtsanwältin bei der Kanzlei Braun und Partner in Bitzfeld. Die Kanzlei veranstaltet gemeinsam mit der Raiffeisenbank Bretzfeld-Neuenstein eG am Donnerstag, 12. April, und am Montag, 16. April, die Hohenloher Erbrechtstage mit Fachvorträgen in der Sporthalle in Bitzfeld.

Nah am Menschen „Auch wenn sich niemand gerne mit diesem Thema beschäftigt: Es betrifft Menschen jeden Alters und in jeder Lebenssituation“, bemerkt Stefan Häring, Vorstand der Raiffeisenbank

Bretzfeld-Neuenstein eG. Dass großer Informationsbedarf herrscht, zeigt die nach wie vor gute Resonanz seitens der Besucher. „Die Sporthalle ist jedes Jahr voll besetzt“, erzählt Susanne Ross. Sie legt Wert darauf, dass bei den Vorträgen neben allgemeinen Informationen auch viele praxisnahe Beispiele angesprochen werden.

Ehegattentestament Den Auftakt der Hohenloher Erbrechtstage macht am Donnerstag, 12. April, ein Vortrag von Professor Dr. Klaus Michael Groll. Er gibt Beispiele, wie ein klug formuliertes gemeinschaftliches Ehegattentestament Gerechtigkeit schaffen kann. Außerdem thematisiert er, warum der Pflichtteil oft zur Zerschlagung von Familienvermögen führen kann und wie dies zu verhindern ist.

Der zweite Veranstaltungstag, Montag, 16. April, wird durch Bürgermeister Martin Piott als Schirmherr mit einem Grußwort eröffnet. Susanne Ross und Stefan Häring erläutern an diesem Abend, was Angehörige nach dem Eintreten eines Todesfalls beachten sollten. Liegt ein Testament vor oder nicht? Wie sind lebzeitige Vermögensübertragungen zu berücksichtigen? Wann ist eine Erbausschlagung sinnvoll? Wie erfolgt eine sinnvolle Auseinandersetzung, wenn eine Erbengemeinschaft entsteht? Diese und weitere Fragen beantwortet Rechtsanwältin Ross in ihrem Vortrag.

Bankvorstand Häring setzt den Schwerpunkt auf die Rolle der Bank bei der Erbabwicklung. Er erläutert Abläufe für die Hinterbliebenen, da sich immer auch finanzielle Fragestellungen ergeben. „In diesem Bereich wollen wir eine erste Orientierung geben und eventuell bestehende Ängste durch wichtige Informationen abbauen“, sagt Häring.

INFO Teilnahme Anmelden kann man sich bei Braun und Partner unter der Telefonnummer 07946 9121-0, bei der Raiffeisenbank Bretzfeld-Neuenstein eG, Telefon 07946 9240-0 oder im Internet unter www.hohenloher-erbrechtstage.de.



HOHENLOHER ERBRECHTSTAGE 2018

12. und 16. April 2018 · Sporthalle Bitzfeld

Donnerstag, 12. April 2018

19 Uhr · Sporthalle Bitzfeld

**Höchster Beratungsbedarf:
Ehegattentestament,
Pflichtteil, Erbenstreit**

Prof. Dr. Klaus Michael Groll

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Gründungspräsident des Deutschen
Forums für Erbrecht, München

Montag, 16. April 2018

19 Uhr · Sporthalle Bitzfeld

**Todesfall –
Was ist zu beachten?**

Susanne Ross

Rechtsanwältin
Kanzlei Braun + Partner
Fachanwältin für Steuerrecht sowie
Handels- und Gesellschaftsrecht

**Die Rolle der
Bank in der
Erbabwicklung**

Stefan Häring

Vorstand Raiffeisenbank
Bretzfeld-Neuenstein eG

Anmeldung und Infos unter:

www.hohenloher-erbrechtstage.de

oder Telefon:

Braun + Partner: 07946 9121-0

Raiffeisenbank: 07946 9240-0

in Kooperation mit



DEUTSCHES FORUM FÜR ERBRECHT

VERANSTALTUNGSORT:

**Sporthalle Bitzfeld
Hasenweg 3
74626 Bretzfeld-Bitzfeld**

